



## Informationen zum Vortrag

Graz, 24. November 2022

### **Mikrobiom und Mensch: Eine ganz besondere Beziehung**

Univ.-Prof.in Dr.in Christine Moissl-Eichinger

#### Das Wichtigste auf einen Blick

Was sind die wichtigsten Fakten zu Ihrem Vortrag?

Welche Informationen soll der Zuhörer mitnehmen? Was ist die take-home-message?

*Das menschliche Mikrobiom ist eine Gemeinschaft von Mikroorganismen, die auf all unseren Körperoberflächen zu finden sind: Mund, Haut, Vagina, insbesondere im Darm. Das Mikrobiom enthält nicht nur Bakterien sondern auch Pilze, Archaeen und Viren. Im Darm alleine leben mehrere Billionen dieser winzigen Lebewesen, die unsere Nahrung optimal verstoffwechseln, unser Immunsystem trainieren, die Darmbarriere aufrechterhalten und auch die Darm-Hirn-Achse beeinflussen.*

#### Neue Erkenntnisse und Aktuelles

Gibt es neue Erkenntnisse zu Diagnose oder Behandlungsmethoden?

Welche aktuellen Neuigkeiten gibt es auf dem Gebiet?

*Das Mikrobiom ist individuell und sehr anpassungsfähig und wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Ernährung, Einnahme von Medikamenten, Erkrankungen, Geografie und vieles mehr bewirkt eine Veränderung der Funktion und der Zusammensetzung der mikrobiellen Gemeinschaft.*



*Das Mikrobiom "ergänzt" den Menschen, es hat Aufgaben und Funktionen, die unser Körper alleine nicht leisten kann. Mit dem Wissen um die Bedeutung des Mikrobioms, kommt auch die Erkenntnis, dass wir unsere Mikrobenvielfalt immer mehr bedroht ist. Das Mikrobiom ist vermehrt schädlichen Einflüssen ausgesetzt, z.B. Antibiotika oder einseitige Ernährung. Darunter leidet die Artenvielfalt und eine Beeinträchtigung des Ökosystems Darm ist die Folge.*

### Das können Sie selbst tun

Was kann jeder selbst zuhause tun, um gesund zu bleiben?

Was würden Sie den Zuhörern mit auf den Weg geben?

Gibt es etwas, das der Patient beitragen kann, um den Erfolg einer Therapie zu unterstützen?

*Wissenschaftler\*innen arbeiten hart daran, "Mikrobiom-basierte Therapien" zu entwickeln. Allerdings ist das aufgrund der Komplexität des Mikrobioms und der individuellen Ausgestaltung nicht sehr einfach! Allerdings, durch eine gesunde und vielfältige Ernährung lässt sich das Mikrobiom ein wenig "optimieren". Im Rahmen des Vortrages wird auch die Wirkung von Prä- und Probiotika diskutiert.*